

Studierendenratssitzung vom 22. November 2023

Datum	Mittwoch, 22.11.2023	Zur Behandlung	ALIAS Vorstand, ALIAS Studierendenrat
Zeit	18:30 Uhr – ca. 21:00 Uhr	Zur Kenntnis	Generalsekretariat ZHAW, Alumni ZHAW, Conecto ZHAW, HSV
Ort	Toni-Areal, Zürich Raum 6.T32	Teilnehmende	Studierendenrat: Sektion A: <i>Naatan Lohrer, Fredi Lattmann</i> Sektion G: <i>Dilara Sevici, Olivia Soldner, Simea Bachmann (kein Stimmrecht), Sabrie Elshani</i> Sektion L: <i>Simona Pertoldi, Nicolo Bernardi,</i> Sektion N: <i>Jill Raimann, Nadine Ulrich, Medea Schumacher</i> Sektion P: <i>Miriam Rentsch</i> Sektion S: <i>Alice Schnyder</i> Sektion T: <i>Melanie Otth, Céline Brun, Lucas Rosina, Laura Bärmel, Luca Messina</i> Sektion W: <i>Raphael Calzimaglia, Fritz Amport, Simon Bründler, Erdem Katkak, Kandeegan Uthayarajah, Jessica Varini</i> Vorstand: <i>Lara Otero, Nicola Vetterli, Corsin Baumgartner, Karen Klöti, Yael Burri</i>
		Entschuldigt	Anita Beqiraj, Maria Jatuff
		Unentschuldigt	
Seiten	16	Gäste	Thomas Roth (HSV), Philipp Hannen (TürmliBar)

Traktanden

Nr.	Thema	Ziel	Verantwortlich
1	<p>Begrüssung und Feststellung der Anwesenheit 23 Stimmberechtigte anwesend einfaches Mehr bei 12 Stimmen 3 Gäste 2/3 Mehr bei 18 Stimmen</p> <p>Karen begrüsst die Anwesenden. Sie erklärt die verschiedenen Antragsarten gemäss Folien.</p>	I	Co-Präsidium
2	<p>Wahl Stimmzählende Sabrie Elshani und Luca Messina stellen sich zur Verfügung. Vielen Dank.</p>	B	Co-Präsidium
3	<p>Abnahme Protokoll vom 03.10.2023 Es wurden keine Änderungen beantragt. Einstimmig angenommen</p>	B	Co-Präsidium
4	<p>Antrag Statutenänderung Art.14</p> <p>Corsin Baumgartner: Begrüssst die Anwesenden und stellt die Änderung im Namen vom Vorstand bezüglich dem Mehr der Abstimmungen vor. Aktuell gilt das einfache Mehr. Der Vorstand wünscht sich ein absolutes Mehr, um dem Problem der vielen Enthaltungen entgegenwirken zu können.</p> <p>Fritz Amport: gelten Enthaltungen nicht als Nein stimme? Lara Otero: nein, beim einfachen Mehr gelten die Enthaltungen, wie wenn man nicht stimmberechtigt ist.</p> <p>Luca Messina: was sind die Vorteile wenn wir das absolute Mehr annehmen? Karen Klötli/ Corsin Baumgartner: Wir erhoffen uns dadurch mehr Beteiligung und eine bessere Vertretung der Meinungen der Studierenden.</p> <p>Naatan Loohrer: können rückwirkend auf angenommene Anträge das absolute Mehr verwendet werden? Karen Klötli: nein, es muss ein neuer Antrag eingereicht werden.</p> <p>Einstimmig angenommen</p> <p>Ab nun gilt das absolute Mehr, Statuten werden nach der Studierendenratssitzung geändert und eingereicht.</p>		Corsin
5	<p>Wahl Bovadis Partner Treuhand AG als Revisionsstelle für das GJ 2021/2022 Karen Klötli: Dies ist eine formale Abnahme, dass sie als Revisionsstelle tätig sein können.</p> <p>Nicola Bernadio: gab es einen Grund, dass man sich für diese Entschieden hat?</p>	B	Finanzen

	<p>Lara Otero: diese Revisionsstelle wurde vor all den aktuellen Mitgliedern im Vorstand gewählt. Uns ist kein expliziter Grund bekannt, aber wir haben bis jetzt nur gutes gehört.</p> <p>Einstimmig angenommen</p>		
6	<p>Kenntnisnahme Revisionsbericht und Abnahme Jahresrechnung GJ 2021/2022 <i>Kann nicht gemacht werden, da weder offiziell noch zeitlich eingereicht wurde.</i> Karen: vielleicht habt ihr es gesehen, die Jahresrechnung wurde erst vor ein paar Tagen dem Termin angehängt. Vielleicht hattet ihr nicht Zeit es anzuschauen. Möchtet ihr es verschieben?</p> <p>17 Ja Stimmen für eine Verschiebung auf die StuRa vom Februar. 6 Nein Stimmen</p> <p>Abstimmung zur Abnahme der Jahresrechnung und die Kenntnisnahme des Revisionsberichts werden auf die StuRa im Februar 2024 verschoben.</p>	B	Finanzen
7	<p>Wahl Bovadis Partner Treuhand AG als Revisionsstelle für das GJ 2022/2023</p> <p>Einstimmig angenommen</p>	B	Finanzen
8	<p>Studierendenanliegen in der HSV Thomas Roth: Begrüsst alle und fragt, wer weiss was die Hochschulversammlung ist (11), sowie wie viele schon mal dort gewesen sind (4). Ist an der ZHAW angestellt, als ICT-Architekt, als Angestellter in der Angestelltenkommission und durch das in der HSV und dort im Vorstand. Die HSV muss aufgrund neuer Personalformen in der Zusammensetzung angepasst werden. Mitarbeiter der ZHAW wurden bisher in HPT (Administratives Personal), Mittelbau und Dozierende unterteilt. Neu wird die Einteilung wie folgt sein: Wissenschaftliche Assistierende, Forschungspersonal, Dozierende und Angestellte. Die Studierenden sind auch in HSV. Ihr habt 7 Sitze, wieso es 7 sind ist aber nicht ganz klar (da 8 Departemente). Dozierende sind sehr stark vertreten (20 Einsitze), der Rest Proportional und dann Studierende. Nun Überlegungen wir uns, wie die HSV zusammengesetzt werden soll. Es gab schon eine Umfrage beim Personal mit sehr unterschiedlichen Rückmeldungen. Themen die Probleme bereiten versucht man so nun anzugehen. Alias hat Delegationssystem, etwas ähnliches soll auch in der HSV sein. Die Frage ist nun auch, wie soll die HSV funktionieren (abhängig von was thematisiert wird / was gemacht wird). Es ist aber noch nicht so klar. Mein Ziel ist es zu wissen, wie die Vertretung der Studierende sein soll. Wieso ist die HSV wichtig?</p>	D	Thomas Roth

<p>In Alias seid ihr unter euch, in der departementalen Mitwirkung sind die Angestellte unter sich. Die HSV bietet eine Plattform, um den Austausch zu gewähren. Allgemein verbindende Themen (Diversity, Homeoffice, etc.) werden dort angeschaut. Zusammen kann man häufig mehr bewegen, wie wenn wir als Alias / ZHAW es allein machen. Was ist die Optimale Zusammensetzung und eure Interessen?</p> <p>Dilara Sevici: soviel ich weiss, sind nicht alle Departemente in der HSV vertreten?</p> <p>Karen Klötli: nein, aktuell sind nicht alle Departemente vertreten, es sind die Departemente vertreten, für die sich Studierende gemeldet haben.</p> <p>Dilara Sevici: Vorschlag, dass von jedem Departement jemand vertreten ist (1 Sitz), solange sich die Personen melden.</p> <p>Thomas Roth: das wäre natürlich ideal. Es gab auch schon Initiativen, die von der HSV bestärkt wurden. Wie zum Beispiel die Petition der Nakt, dass Nachhaltigkeitsziele von der ZHAW zu wenig durchgeführt sind. Die Nakt hat angefragt, ob die HSV die Petition unterstützen möchte.</p> <p>Luca Messina: Was genau kann die HSV auslösen? Was ist schon erreicht worden?</p> <p>Thomas Roth: Wir haben Lehre und Lernen in Zeit von Corona angeregt. Dies hat dazu geführt, dass man etwas im Bereich von Online und Blended Learning macht. Es gab kein ZHAW globaler Leitfaden, sondern einen pro Departement und mit der HSV konnte bewirkt werden, dass es einen globalen Leitfaden gibt. Alias konnte für die Corona Taskforce miteinbezogen werden, somit konnte Druck gemacht werden. Auch gibt es kleinere Sachen, z.B gab es einen Anstoss, dass die ZHAW überhaupt etwas über das Thema Ethik machen soll. Es gibt aber auch Sachen, die sich nicht umsetzen lassen (z.B. Personalverordnung). Die HSV möchte jeweils schon vor Projekten reagieren («Voraussein»), um Ideen zu platzieren. Versuchen immer früh dabei zu sein (bei allen Themen).</p> <p>Luca Messina: Was genau ist der Auftrag der Studierenden? Was wird von den Studierenden erhofft?</p> <p>Thomas Roth: Es gibt den rechtlichen Auftrag, was vom Fachschulgesetz verlangt wird, dass es in der HSV thematisiert werden muss. Neue Kommunikationen, Wahlen, Findungskommissionen findet alles dort statt. Antragsrecht gegenüber der Hochschulleitung, wo die Anliegen eingebracht werden können. Dort wo es Gemeinsamkeiten gibt und nicht nur</p>	
--	--

	<p>Alias, würde die Rolle sein von den Studierenden es an der HSV einzubringen.</p> <p>Raffael Gazimilia: Allegmeine Frage; sind alle Hochschulen damit gemeint? Gibt es eine Koordination zwischen den Hochschulen?</p> <p>Thomas Roth: PH und ZHdK haben auch eine HSV aber sie sind dort selber organisiert. Präsidien sprechen sich ab und sind ein gemeinsame Vertreter im Fachhochschulrat. Früher gab es eine Versammlung das gibt es jetzt aber nicht mehr, sondern nur noch den Fachhochschulrat. Koordination zwischen ihnen besteht aber. ETH und die Uni sind anders aufgebaut.</p> <p>Luca Messina: Wie oft findet sie statt?</p> <p>Thomas Roth: 4 Plenumssitzungen im Jahr à 2h, nicht sehr interaktiv, viel Präsentationen. Reto Schnellmann und Rektor sind aber auch immer wieder dabei (Nachhaltigkeit, HR-Geschichten). Auch hochrangigere Mitglieder sind dabei, die man direkt ansprechen und konfrontieren kann. Im Idealfall bringt man sich im Vorfeld ein, wenn man Anregungen hat, wie die HSV funktionieren soll.</p> <p>Thomas Roth: wenn es nicht mehr viel gibt (ist später auch noch am Apéro dabei), kann immer auf mich zukommen. Ich nehme mit, dass es sinnvoll ist, dass jedes Departement vertreten ist. Des Weiteren der speziellen Funktionsweise gibt es von den Studierenden aktuell keine konkreten Vorstellungen.</p> <p>Karen Klötli: Danke.</p>		
9	<p>Antrag Änderung Finanzreglement</p> <p>Lara Otero: Studiengangs Vertretung Umformulierung Art 9.2. Dies ist nur eine Umformulierung, respektive eine Ergänzung eines Satzes.</p> <p>Simon Bründler: Ist die Vergütung der Sitzungen in der HSV auch darin?</p> <p>Lara Otero: Dies kommt später mit den Sitzungsgelder Abstimmung: Einstimmig angenommen</p> <p>Lara Otero: Ressort & Kommissionen, Budgetverwaltung für Ressorts und Kommissionen</p> <p>Ist das Budget der Kommissionen dort auch inbegriffen?</p> <p>Lara Otero: Nein, es ist ein separates Budget.</p> <p>Olivia Soldner: Was ist der Vorteil dieser Budgetaufteilung?</p>	B	Finanzen

<p>Lara: Sektionen haben separates Budget und Kommissionen haben eigenes Budget. Dies wurde bis anhin schon so getätigt, aber es ist bis anhin nicht im Finanzreglement geregelt. Abstimmung: 22 Stimmen dafür, 1 Enthaltung, angenommen</p> <p>Lara Otero: Dieser Teil regelt die Sitzungsgelder. Es gibt noch mehr Punkte und Sitzungen, die wir nicht wissen. Daher der eine Punkt, der uns erlaubt auch Sitzungsgelder für in Zukunft entstandene Sitzungen auszuzahlen ohne jedes Mal das Reglement anpassen zu müssen. Grösste Änderung ist, dass ihr nicht mehr 25CHF pro Sektionsratssitzung erhält, sondern 25CHF/h. Die zusätzliche Pauschale bei den Delegiertenratsitzungen ist wegen der Vorbereitung, daher wird dies zusätzlich vergütet. Falls ihr merkt, dass Sitzungen mehr Aufwand haben wir nur die Sitzung selbst, könnt ihr auf den Vorstand zukommen mit einer Auflistung, was alles noch anfällt. Der Vorstand entscheidet dann, ob eine zusätzliche Vergütung genehmigt ist.</p> <p>Thomas Roth: Was ist mit der Reisezeit?</p> <p>Lara Otero: Diese wird nicht vergütet, sondern nur die Reisekosten an die Studierendenratsitzungen und Delegiertensitzungen.</p> <p>Simon Bründler: Hat es genügend Budget?</p> <p>Lara Otero: Weiss nicht genau wie es im GJ 22/23 aussieht, aber es hat genügend Budget aktuell. Es wird im Moment plus gemacht. Ziel von Alias ist eigentlich eine Nullrunde.</p> <p>Lucas Rosina: Beinhaltet das auch die Sitzungen mit Studiengangsleitung und Stundenplanplanung?</p> <p>Lara Otero: Die Sitzungen mit der Studiengangsleitung wird im Punkt Sektionsratssitzungen geregelt. Wenn ihr ein Protokoll dafür schreibt und es in dieser Liste aufgelistet ist, erhält ihr eine Vergütung. Ansonsten gilt der schon erwähnte Punkt, dass ihr auf den Vorstand zukommen müsst. Es gibt kein Geld ohne Protokoll. Behaltet die Protokolle, ihr könnt sie in eurem Team Kanal ablegen. Wie das neue Konzept für die Auszahlung der Sitzungsgelder aussieht, erfährt ihr von mir zu einem späteren Zeitpunkt.</p> <p>Lucas Rosina: Ich hatte eine Sitzung mit der Cafeteria Eulachpassage? Wie gehört das hierzu?</p> <p>Lara Otero: Wenn ihr als Alias geht, sollte es vergütet werden. Wenn es nicht in der Liste ist, schreibt ein Mail an den Vorstand.</p> <p>Simon Bründler: Wenn ich kein Protokoll habe, muss ich eins machen?</p>		
---	--	--

<p>Lara Otero: Traktandensammlung/Liste würde reichen mit Unterschriften, hier vertrauen wir euch auch, dass dies nicht ausgenutzt wird. Abstimmung: einstimmig angenommen</p> <p>Lara Otero: Weitere Ergänzungen, Reisespesen für die Anreise and die StuRa und DelRa Sitzungen. 7 Zonen, Halbtax, mit Beleg.</p> <p>Simon Bründler: Wie ist es mit den vergangenen Sitzungen bis jetzt?</p> <p>Lara Otero: Es gilt erst ab jetzt, nachdem der Antrag angenommen wurde.</p> <p>Punkt 1 Luca Messina: Sind es nur 7 Zonen? Lara Otero: Ja, dies sind die Anzahl Zonen zwischen Winterthur und Wädenswil. Falls ihr ein volles Ticket kauft, wird ein halbes vergütet.</p> <p>Simon Bründler: Wie ist es mit GA, dies sei doch auch angenommen worden?</p> <p>Lara: Dies wurde an vergangenen StuRas vor meiner Zeit diskutiert, jedoch nie umgesetzt. Dies ist unser Vorschlag. Die CHF 100 die ihr für die StuRa erhält sind mehr als die «normale Entschädigung» von CHF 25/h und somit die Aufwandskosten ein wenig inkludiert.</p> <p>Simon Bründler: Es gibt also eine Pauschale die ausbezahlt wird?</p> <p>Lara Otero: Ich habe es mir angeschaut, jedoch wäre es viel aufwändiger, wie wenn die die es brauchen, es nachreichen und es vergütet bekommen.</p> <p>Kandeeban Uthayarajah: die Belege werden wo hochgeladen?</p> <p>Lara Otero: unter Teams einreichen, Ordner mit Reisespesen</p> <p>Kandeeban Uthayarajah: wie schnell wird dies vergütet?</p> <p>Lara Otero: wie der Rest auch in 3 Wochen Abstimmung: 1 Enthaltung, 22 dafür, angenommen</p> <p>Punkt 2 Lara Otero: Alias besitzt seit dem Umzug kein Festnetz mehr, daher gehen Telefonate die für Alias getätigt werden auf die eigenen Kosten. Conecto entschädigt die Mitarbeiter mit CHF 20. Wir haben es reduziert auf CHF 10.</p> <p>Nicola Bernardi: Gibt es keine offizielles Alias Telefon mehr?</p>		
---	--	--

<p>Lara Otero: Nein es gibt keines mehr. Anrufe war sehr wenige, nur mit der Bank oder Versicherung etc., es war nicht viel.</p> <p>Luca Messina: mehr Sinn, wie wäre es mit Alias Handys?</p> <p>Lara Otero: Die Nummer ist nun die persönliche und wenn man arbeitet, kann man auch abnehmen. Sehen nicht, dass es nötig ist Alias Handys anzuschaffen. Aktuell war jetzt so, dass man nicht zurückrufen konnte, weil man die Nummer nicht sah. So sieht man nun die Nummer und kann schnell zurückrufen und das Problem lösen. Telefonnummern sind auch nicht publik, sondern nur bei der Bank, Versicherung, etc. hinterlegt.</p> <p>Luca Messina: Gibt es nur 2 Personen die diese Telefonate führen?</p> <p>Lara Otero: es gibt noch mehr Personen im Vorstand die anrufen, jedoch die häufigsten, oder bei welchen die Kosten auftreten sind mit der Bank oder der Versicherung. Weitere Punkte die z.B Conecto haben, haben wir nicht aufgenommen, sondern nur das Minimum. Sinn und Zweck ist nicht Geld auszugeben, sondern nur die Kosten zu decken.</p> <p>Nicola Bernardi: Hat Sekretariat keine fixen Bürozeiten?</p> <p>Lara Otero: Nein es gibt keine fixen Bürozeiten. Gewisse haben fixe Tage, die arbeiten z.b. nur am Mittwoch. Aber es ist nichts offiziell. Abstimmung: 2 Enthaltungen 21 dafür, angenommen</p> <p>Punkt 3</p> <p>Lara Otero: z.B. Büromaterial, Geschäftsevent, Geschenke, damit diese zurückvergütet werden. Es wurde schon gemacht, wir wollen es aber schriftlich im Finanzreglement notieren.</p> <p>Laura Bärmel: Beim nächsten Punkt sind Verpflegungskosten, ist das nicht dasselbe?</p> <p>Lara Otero: Das sind Ausgaben wie z.b. Ausgaben mit anderen Präsidenten, da es Geschäftszweck hat. Für alles muss bis zu einem bestimmten Betrag die Leitung Finanzen angefragt werden. Wir möchten es nun so detailliert im Finanzreglement haben, da beim Aufräumen viele Sachen aufgekommen sind, hinter denen der jetzige Vorstand nicht mehr steht (Ausgaben). Wir wollen das Geld an die Studierenden geben und nicht für den Vorstand aufbrauchen. Dies ist auch eine Absicherungsmassnahme.</p> <p>Laura Bärmel: es steht noch Diverses. Was ist damit gemeint?</p>	
---	--

<p>Lara Otero: Damit möchten wir Ausgaben abdecken, die uns aktuell noch nicht bewusst sind, oder uns untergegangen sind.</p> <p>Laura Bärmel: ich sehe bei diesem Begriff ein Problem.</p> <p>Luca Messina: Es steht nichts von einer Deckelung (Maximumbetrag) was der Vorstand selber entscheiden kann.</p> <p>Lara: Dieser Maximumbetrag ist im Finanzreglement schon festgelegt.</p> <p>Nicola Bernardi: Ist die Annahme richtig, dass der Sinn ist, dass zum Beispiel ein neuer Drucker fürs Büro angeschafft werden könnte.</p> <p>Lara Otero: Ja genau.</p> <p>Nicola: Macht es nicht mehr Sinn, dass es im Budget einen Posten dafür gibt?</p> <p>Lara Otero: Den gibt es, es ist dafür da, dass der Vorstand dies als Privatperson einkaufen kann und anschliessend rückerstattet bekommen kann.</p> <p>Naathan Loohrer: Es ist sehr wichtig, dass ihr als Vorstand schnell entscheiden könnt, ohne dass ihr den DelRa fragen müsst. Ich sehe kein Problem, ein Vertrauen muss da sein.</p> <p>Lara Otero: Danke für den Input.</p> <p>Fritz Amport: Sieht das Reglement etwas für eine grössere Anschaffung vor?</p> <p>Lara Otero: Ja, es ist aktuell schon im Finanzreglement enthalten, wie mit grösseren Ausgaben umgegangen werden muss.</p> <p>Fritz Amport: Nein, wegen der Übersicht, damit der StuRa informiert wird, als Backup.</p> <p>Lara Otero: aktuell nicht nein. Meine Idee wäre das Budget viel detaillierter zu gestalten und dass ihr somit pro kleinen Posten die Ausgaben sieht. Würde das begrüsst werden?</p> <p>Fritz Amport: ja genau, damit man ungefähr weiss, wo das Geld hingeht.</p> <p>Lara Otero: Für GJ 23/24 wird dies umgesetzt werden.</p> <p>Luca Messina: Ab wann gelten die Beschlüsse?</p>		
--	--	--

	<p>Lara Otero: ab StuRa Entscheid, Anpassungen des Finanzreglements werden so schnell wie möglich umgesetzt. Gibt es noch Fragen? Betreffend dem Punkt Diverses würde ich vorschlagen, dass wir abstimmen, wer dafür ist und wer dagegen ist den Punkt Diverses zu integrieren. Abstimmung für Divers drinnen: 20 dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen angenommen Abstimmung Punkt 3: einstimmig angenommen</p> <p>Punkt 4: Lara Otero: Wir haben die Spesen Reglemente der ZHAW und Conecto angeschaut, diese haben diese Reglementierung darin, es gab viele Essensausgaben, wo wir nicht finden, dass dafür Geld ausgegeben werden soll, sondern für die Studierenden. Falls wir jedoch trotzdem Geschäftsessen haben oder Verpflegung brauchen, haben wir somit immer noch eine Möglichkeit. Abstimmung: 1 Enthaltung, 22 dafür: angenommen</p> <p>Punkt 5: Lara Otero: Auslandsreisen sind aktuell nicht geplant / finden nicht statt. Nur EELISA, diese Kosten werden aber von der ZHAW übernommen. Wir wollen es aber dennoch wegen der Vollständigkeit für die Zukunft im Finanzreglement integrieren. Abstimmung: 1 Enthaltung, 22 dafür, angenommen</p> <p>Punkt 6: Beleg Lara: Für jede Ausgabe, die zurückerstattet werden soll, braucht es einen Beleg. Ansonsten gibt es kein Geld zurück. Wir möchten, dass dies auch im Finanzreglement verankert ist.</p> <p>Simon Bründler: Was ist mit einer Ausnahme?</p> <p>Lara Otero: Beispiel?</p> <p>Simon Bründler: z.b: eine Einnahme?</p> <p>Lara: es sind nur Ausgaben gemeint.</p> <p>Abstimmung: einstimmig angenommen</p>		
10	<p>Antrag TürmliBar Philipp Hannen: Begrüssung, ich bin Vereinspräsident von der TürmliBar. Verein, Studierendenbar, seit 2015, führen aber Kultur fort, die seit 1977 besteht. Sind im Keller von einem Studierendengebäude. Seit 1977 dort drin, dementsprechend ist das Gebäude auch sehr alt. Möchten dies aber zu einer wirklichen Studierendenbar umsetzen. Ist ein Gesamtprojekt von CHF 85'000.-, bis man dort ist, wo man eigentlich gerne sein möchte. Sicherungen</p>	B	Philipp Hannen

<p>müssen neu gemacht werden, dies muss dann abgenommen werden, Technik neu, damit man endlich stabilen Strom, Musik, Internet in der Bar hat, ohne dass man Angst hat, dass es die Sicherung rausfällt. Gibt es Fragen?</p> <p>Simon Bründler: hat man nur Alias angefragt, oder auch andere?</p> <p>Philipp Hannen: Mobiliar hat schon Geld gegeben, ZHAW ist auch angefragt worden, aber sehr harzig, sehr viel Private. Aktuell durch Spenden CHF 10'000 erhalten. Mehr als Hälfte aber schon ausgegeben, um gewisse Teile updaten zu können.</p> <p>Fritz Amport: wie sieht es mit dem Rest aus des Betrags?</p> <p>Philipp Hannen: sind mit Stiftung von der ETH Zürich im Austausch, Teilprojekt für einen Bartresen wurde von ihnen schon zugesagt. Sie finanzieren es aber erst, wenn die Sicherungen überarbeitet wurden.</p> <p>Luca Messina: wäre es möglich, dass man bei Alias dann Werbung macht?</p> <p>Philipp Hannen: sind wieder kürzlich neu Partner von Alias, muss jährlich neu erstellt werden. Türmlibar ist aktuell ein wenig unterbesetzt. Aktuell läuft es aber wieder super. Haben immer wieder Werbung gemacht, haben erstaunlich wenig gemeinsame Anlässe.</p> <p>Lucas Bärmel: Finanzielles ist ja etwas, aber die Nutzung von der Türmlibar ist ja nur am Donnerstag oder wenn etwa ist.</p> <p>Philipp Hannen: alles läuft auf freiwilliger Basis, jährlich an die 2'000 Stunden, damit die Türmlibar funktioniert. Ziel ist es, dass die Türmlibar multifunktional ist. Die Räumlichkeiten sollen für alles genutzt werden können. Aber sehr grosser Aufwand und Technik ist bei weitem nicht auf dem Stand, die es sein sollte. Kein Mikrofon, wenig Licht. Raum kann man mieten und Studierende haben sehr gute Konditionen. Spieleabend mit 40 Leuten kostet ca. CHF 200.</p> <p>Lucas Bärmel: mehr Nutzung wie am Donnerstag und mehr Werbung, dann sammelt sich auch sicher mehr.</p> <p>Philipp Hannen: ist klar, aber die Nutzbarkeit ist leider noch nicht so da.</p> <p>Simon Bründler: Liegt es im Budget von Alias?</p> <p>Lara Otero: ja, liegt drin, ist noch nicht budgetiert, aber es passt rein.</p> <p>Philipp Hannen: sehr günstige Preise und nicht gewinnbringender Verein. Ziel ist es nicht Geld zu verdienen, sondern den Studierenden</p>	
---	--

	<p>ein gutes Angebot zu bieten und einen guten Ort zu bieten, um sich auszutauschen. Deshalb ist es auch schwer die restlichen CHF 65'000 zusammenzubringen. Sehr tiefe Preise CHF 2 pro halb Liter Bier. Kommunikation wird noch per Mail stattfinden.</p> <p>Abstimmung: Einstimmig angenommen</p> <p>Philipp Hannen: Danke viel Mal! Hat ein Foto gemacht, um voller Freude zu zeigen, dass es einstimmig angenommen wurde.</p>		
11	<p>Wahl Generalsekretariat Karen Klötli: Anita hat gekündet. Wir haben schon jemanden gefunden (Yael).</p> <p>Yael Burri: komme von Bern und mache aktuell das Kommunikationsstudium. Ich habe schon im Generalsekretariat in der Stadt Bern gearbeitet und freue mich auf die Zeit hier.</p> <p>Einstimmig angenommen 😊</p>	B	Co-Präsidium
12	<p>Varia Müssen bei allen Departementen die Teilzeitstudierenden gleich viel Semestergebühren zahlen wie bei Vollzeitstudiengängen</p> <p>Jill Raimann: geht darum, um zu fragen wie das sonst so ist. Es ist überall gleich betreffend den Semestergebühren. Teilzeitstudierende zahlen gleich viel wie Vollzeitstudierende, nehmen aber weniger Leistung von der ZHAW in Anspruch. Ist es überall so?</p> <p>Karen Klötli: Ist ein Reglement von der ZHAW. Steht drin, dass auch die Teilzeitstudierenden den gleichen Betrag zahlen. Wird nicht durch ZHAW bestimmt, sondern von den Kantonsratswahlen.</p> <p>Jill Raimann: ah okay, war nicht bewusst.</p> <p>Karen Klötli: wurde auch schon angeschaut wegen Auslandsstudierenden.</p> <p>Jill Raimann: ist gut so, gab Anmerkungen im Departement und jetzt kann es begründet werden.</p>	I/D	Jill Raimann (N)
	<p>Marketingstelle im Sektions-Vorstand</p> <p>Karen Klötli: Gab die Anfrage vom T für die Aufnahme der Stelle Marketing für Instagram in Sektionsvorstand. Das T hat das GO vom Vorstand. Dies ist als Info für die anderen Sektionen. Falls eine weitere Sektion dies möchte, einfach ein offizielles Mail an info@alias schreiben.</p>		Co-Präsidium

<p>Lara Otero: Es darf nicht von einer Person als Doppelfunktion im Vorstand besetzt werden.</p> <p>Dilara Sevici: was macht denn die genau?</p> <p>Celine Brun: macht Sozial Media, Design Flyers für Events, Aufmerksamkeit für Alias</p> <p>Dilara Sevici: für alle Sektionen zuständig?</p> <p>Karen Klötli: nein, nur für die einzelne Sektion.</p> <p>Lara Otero: wenn ihr einen Flyer für einen Event braucht, dürft ihr auch immer unseren Grafiker anfragen. Wir haben eine Person im Team (Nam), die dafür angestellt ist. Einfach anhand des Antrag Grafik Formulars.</p>		
<p>Neue Kommunikation Event und Budget:</p> <p>Lara Otero: wir haben es zusammengelegt, damit es einheitlich und einfach ist, ich gehe kurz die Anleitung durch.</p> <p>Bis jetzt Event Antrag und Budget Antrag separat, Infos waren doppelt, neu ist es 1 Excel bei dem alles enthalten ist. Letzte StuRa habe ich kommuniziert, dass der Budgetantrag per Teams eingereicht und mit @ Tag benachrichtigt werden soll. Leider funktioniert dies nicht für event@alias und in Zukunft wird abgeschafft, dass man unpersönliche Postfächer taggen kann. Wir sind jetzt hier schon proaktiv und nun müsst ihr es neu per E-Mail an event@alias mitteilen, dass ihr es abgelegt habt. Hier die entsprechende Vorlage. Falls ihr dennoch Infos habt die wichtig sind, dürft ihr die natürlich dazu mitschreiben. Dokumente nicht dem Mail anhängen. Neuer Ordner zum Bewilligen (roter Ordner <u>ZUM BEWILLIGEN</u>), dort reintun. Sobald wir es bewilligen, verschieben wir es in den entsprechenden Ordner. Es sind immer noch 4 Wochen vor dem Event. Lara dürft ihr ignorieren, nur noch Info über Maria. Was Maria sagt, gilt (genehmigt oder abgelehnt). Wenn ihr Material benötigt, könnt ihr dies im Mail schreiben (was, wie viel, 2-3 mögliche Abholtermine), wir sind nicht mehr so spontan, da das Lager nicht neben dem Büro ist. Mail am besten zeitgleich mit Eventantrag. Alle dürfen das Material ausleihen. Falls ihr nicht wisst, ob es dies schon gibt, dann fragt ihr am besten kurz nach. Ihr dürft das Material mehrmals brauchen.</p> <p><i>Vorstand hat Zugriff auf Team, wenn ihr mehr Leute braucht, können wir die gerne dazufügen.</i></p> <p>Wegen dem Kassenstock, genau am gleichen Ort in Teams ablegen. Einfach Fristen beachten. Das Gleiche mit den zusätzlichen Twint</p>		<p>Finanzen</p>

	<p>Codes. Lara entscheidet, ob es einfacher ist, wegen zusätzlichem Code oder nicht. Ihr müsst dies nicht entscheiden.</p> <p>Vor dem Event: Kontakt mit Maria event@alias-zhaw.ch Nach dem Event : Kontakt Lara finanzen@alias-zhaw.ch</p> <p>Auf Rechnung ist es wichtig, dass ihr das vorgegebene Muster einhaltet. Falls ich nicht weiss, für was die Rechnung ist, wird sie nicht bezahlt. Wenn die Rechnung direkt an Lara (Leitung Finanzen) kommt, legt Lara die Rechnung im entsprechenden Teams Ordner ab.</p> <p>Ab heute gelten die neuen Formulare. Alles was ab jetzt noch mit einem alten Formular eingereicht wird, wird direkt abgelehnt.</p> <p>Budgetübersicht: Zahlen sind noch nicht aktuell. Jeder hat selbst einen Tabellenreiter. Da seht ihr eure Übersicht. Es wird angepasst, wenn Änderungen auftreten. Aktuell ist dies wöchentlich.</p> <p>Falls ihr einen spezifischen Twint-code braucht mit speziellen Informationen wir mit Namen oder so, könnt ihr dies über Alias direkt machen. Ich kann eine E-Mail hinterlegen, da bekommt ihr die Anmeldungen und die gewollten Informationen und das Geld geht direkt an Alias.</p> <p>Ziel ist, dass ihr keine Einnahmen auf eurem privaten Konto habt und diese dann an Alias zurückzahlen müsst. So sparen wir uns Aufwand auf beiden Seiten.</p>		
	<p>Neues Datum StuRa Karen Klötli: Datum muss verschoben werden, die viele vom Vorstand fehlen würden. Von Mo 26.02.24 auf DO 29.02.24</p>		Co-Präsidium
	<p>Wichtigste Unterlagen in Teams Karen Klötli: Alle wichtigen Unterlagen findet ihr auf Teams. Wichtige Informationen werden wir auch über den Allgemeinen Kanal in Teams an euch kommunizieren. Alle Informationen, die ihr an der StuRa erhaltet, müsst ihr auch an eure anderen Sektionsratsmitglieder weitergeben. Danke 😊</p>		Co-Präsidium

I = Information
D = Diskussion
B = Beschluss

Über Traktanden/Varia Punkte welche nach Traktandenversand od. während der Sitzung eingereicht/angekündigt werden, können keine Beschlüsse gefasst werden, wenn nicht alle Studierendenratsmitglieder mit Stimmrecht anwesend sind.